

Wer ist der BMC Regional NRW?

Der Bundesverband Managed Care e. V. Regional NRW (BMC Regional NRW) bietet seit 2009 den Partnern des regionalen Gesundheitswesens eine Plattform zum gegenseitigen Austausch und zur Förderung der Kooperationskultur untereinander. Dabei verfolgt er das Ziel, gemeinsam mit den Akteuren auf dem regionalen Gesundheitsmarkt Impulse für zukunftsfähige und innovationsfähige Versorgungskonzepte in der Region NRW zu geben.

Seit Ende 2011 trägt der BMC Regional NRW die Rechtsform eines eingetragenen Zweigvereins des Bundesverbandes Managed Care e. V. (Berlin) und hat seinen Sitz in Münster.

Die Mitglieder des BMC Regional NRW repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite aller Akteure des Gesundheitswesens: Krankenhäuser, Heilberufe, Apotheken, Arzneimittel- und Medizintechnikindustrie, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, Krankenkassen, ärztliche Körperschaften, IT-Anbietern, Banken und andere Institutionen.

Mit freundlicher Unterstützung von

Sehr geehrte Damen und Herren,

Polymedikation – „der Kristallisierungspunkt“ einer mangelhaften intersektoralen und interdisziplinären Vernetzung hat in den letzten Jahren ein hohes Maß an wissenschaftlicher und politischer Aufmerksamkeit erhalten. Studien, Analysen und Listen wurden publiziert, Modellprojekte konzipiert, Leitlinien erarbeitet – in Anbetracht des hohen Aufwands ist nicht selten ein ernüchterndes Zwischenfazit zu konstatieren: interagieren Versorgungspartner nicht, interagieren Medikamente und zwar zum Nachteil von Lebensqualität und Gesundheit der Patienten wie von Zeit- und Finanz-Ressourcen. So wird insbesondere für multimorbide Senioren nach wie vor ein höheres Maß an Arzneimitteltherapiesicherheit gefordert und gefördert. Im Rahmen der Initiative „Gesundes Land NRW“ hat sich auch die Landesregierung 2013 mit dem ausgeschriebenen Gesundheitspreis dem Themenkomplex „AMTS“ angenommen.

Die „Großbaustelle Polymedikation“ auf kleinzelige Projekte zu verteilen, stellt einen vielversprechenden Ansatz dar. Die Jahres-Fachtagung des BMC Regional NRW widmet sich dieser Thematik und greift insbesondere folgende Fragestellungen auf: Welche Verbesserungen für ein Plus an Patientensicherheit wurden bislang erzielt? AMTS 2020 – wie können Fortschritte stabilisiert und ausgebaut werden, auch mit innovativer Technik? Von welchen regionalen Erfahrungen profitieren Kassen, Ärzte, Apotheker und Pflegekräfte und vor allem Patienten? Worauf müssen die Partner achten? Welche System-Hindernisse blockieren eine deutliche Verbesserung der AMTS in der Gesundheitsversorgung?

Zu dieser facettenreichen Fachtagung des BMC Regional NRW am 18. Juni 2014 laden wir Sie herzlich nach Münster ein. Diskutieren Sie mit unseren namhaften Referenten aus Gesundheits- und Berufspolitik und profitieren Sie vom Austausch mit Vertretern innovativer Ideen und Konzepte von Hochschulen, Krankenkassen und unterschiedlichen Leistungspartnern.

Wir freuen uns auf Sie!

Tagungsleitung

Dr. Peter Wigge
Vorstandsvorsitzender
des BMC Regional NRW,
Fachanwalt für Medizinrecht,
Münster

Klaus Trudrung
Stellv. Vorstandsvorsitzender
des BMC Regional NRW,
Mundipharma Vertriebsgesell-
schaft mbH er Co. KG

Anmeldung

Ja, ich melde mich an* zur Teilnahme an der Fachtagung »Polymedikation und Patientensicherheit – Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt und Ihren Apotheker« am 18.06.2014.

Teilnahmegebühren

Mitglieder BMC, BMC Regional NRW, niedergelassene Ärzte, Krankhausärzte	€ 150,-
Im Übrigen	€ 300,-
(alle Preise inkl. gesetzl. MwSt.)	

Anmeldungen sind per **E-Mail an wigge@bmcev.de** oder per **Fax an 0251 53595-99** möglich.

Name, Vorname

Firma/Institution

Straße

PLZ | Ort

Telefon | Telefax

E-Mail

Datum | Unterschrift

* Ihre Anmeldung muss bis spätestens 09.06.2014 erfolgen. Die Veranstaltung ist gebührenpflichtig. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Seminarunterlagen, Pausenerfrischungen und Tagungsgetränke enthalten. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich, danach werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr erhoben. Die Übertragung der Anmeldung auf einen Ersatzteilnehmer ist kostenfrei möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Organisationsbüro: BMC Regional NRW

Stefanie Broß T 0251 53595-0 wigge@bmcev.de
c/o RAe Wigge F 0251 53595-99 www.bmcev.de
Scharnhorststr. 40
48151 Münster



Polymedikation und Patientensicherheit

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt und Ihren Apotheker

Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen
Bröderichweg 52 – 54
48159 Münster

Programm

Mittwoch, 18. Juni 2014

PLANUNGSSTAND

09:00 – 10:00	Anmeldung und Registrierung
10:00 – 10:15	Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema Dr. Peter Wigge, Vorstandsvorsitzender des BMC Regional NRW, Münster
10:15 – 10:45	Verbesserung der Sicherheit in der Arzneimitteltherapie in NRW Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
	Themenblock 1: Probleme und Herausforderungen der Polymedikation Moderation: Dr. Peter Wigge
10:45 – 11:15	Notwendige Schritte zur Verbesserung der Arzneimittelsicherheit Prof. Dr. Gerd Glaeske, Abteilung Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung, Universität Bremen
11:15 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 12:00	Das Apo-AMTS-Konzept – Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit durch Medikationspläne für Patientinnen und Patienten Prof. Dr. Georg Hempel, Institut für Pharmazeutische und Medizinische Chemie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
12:00 – 12:15	Kaffeepause

12:15 – 12:30	Erfassung und Bewertung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen am Beispiel der Arzneimitteltherapiesicherheit in Altenheimen Prof. Dr. med. Petra A. Thürmann, Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie der Universität Witten/Herdecke
12:30 – 13:00	Diskussion Vorträge Themenblock 1
13:00 – 14:00	Mittagspause
	Themenblock 2: Regionale Projekte zur Verbesserung der Compliance Moderation: Klaus Trudrung
14:00 – 14:30	Erfolgskomponenten integrierter Versorgung im Bereich Polymedikation durch Arztnetze – Vision oder Utopie? Sonja Laag, Leiterin Versorgungsprogramme, BARMER GEK Wuppertal
14:30 – 15:00	Strukturiertes, arztgestütztes Arzneimittelmanagement in der Gesundheitsregion Siegerland Frank Meyer, Referent Zentralstab Unternehmensentwicklung, KVWL Dortmund
15:00 – 15:30	Implementierung eines interprofessionellen Medikationsmanagements in der Geriatrie Beate Heite, Chefapothekerin Prosper-Hospital Recklinghausen
15:30 – 16:00	Diskussion Vorträge Themenblock 2
16:00 – 16:15	Kaffeepause

Themenblock 3:
Inhaltliche Ansätze zur Verbesserung der Arzneimitteltherapie

Moderation: Claudia Schrewe

16:15 – 16:45 **Polymedikation – Eine Herausforderung für die Patientenversorgung**

Brigitte Käser, Geschäftsführerin Gesundheitsmanagement ambulant, AOK Niedersachsen

16:45 – 17:15 **Mehr Arzneimittelsicherheit durch patientenindividuelle Verblisterung am Beispiel von Pflegeeinrichtungen**

Jürgen Struck, GesundheitsCentrum Bünde

17:15 – 17:45 **Kooperationsvorgaben für Arzt und Apotheker im Rahmen der Arzneimittelverordnung – Umsetzung des Patientenrechtegesetzes**

Dr. Peter Wigge, Vorsitzender BMC Regional NRW, Münster

17:45 – 18:15 **Diskussion Vorträge Themenblock 3**

Ausklang der Fachtagung mit Buffet

Offenlegung der Unterstützung gem. erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise:

Unternehmen	Unterstützung	Bedingungen der Unterstützung
NN	xxx,- €	Logopartnerschaft Programm
NN	xxx,- €	Satelliten-Symposium, Logopartnerschaft Programm
NN	xxx,- €	Logopartnerschaft Programm
NN	xxx,- €	Logopartnerschaft Programm



Detaillierte Informationen zum Tagungsort sowie eine Anfahrtskizze mit Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter <https://www.svwl.eu/info/anfahrt.html>

Bildnachweis:
© Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen (Tagungsort)
© Presseamt Münster/Angelika Klause (Titelbild)